

Allgemeine Vertragsgrundlagen (AVG)

für Grafikdesign-, Branding- und Webdesign-Dienstleistungen

1. Geltungsbereich

1.1

Diese Vertragsgrundlagen gelten für alle Design- und Webdesign-Dienstleistungen, die von der dienstleistenden Person („Designerin“) gegenüber der nutzenden Person („Kunde“ für m/w/d) erbracht werden. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn die Designerin ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat.

1.2

Die vorliegenden AVG gelten auch dann, wenn der Designerin in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen des Kunden Leistungen ausführt.

1.3

Individuelle Vereinbarungen zwischen den Parteien haben Vorrang vor diesen AVG. Sie bedürfen der Schriftform.

2. Vertragsschluss

2.1

Die auf Website, Social Media oder in E-Mails vorgestellten Angebote der Designerin stellen kein verbindliches Angebot dar. Buchungen über ein Buchungssystem oder die Annahme eines individuell erstellten Angebots per E-Mail oder Post führen zu einem verbindlichen Vertragsschluss.

2.2

Über soziale Medien allein kann kein Vertrag zustande kommen.

2.3

Nach Vertragsschluss erhält der Kunde stets eine schriftliche Bestätigung (E-Mail oder Post).

3. Leistungsumfang

3.1

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Projektvereinbarung. Nicht ausdrücklich vereinbarte Leistungen gelten als Zusatzleistungen und werden gesondert berechnet.

3.2

Die Designerin schuldet die Lieferung von finalen Dateien bzw. Website-

Implementierungen in der Form, die zur vereinbarten Nutzung erforderlich ist. Die Herausgabe offener Arbeitsdateien ist nicht geschuldet, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

4. Vergütung und Zahlungsbedingungen

4.1

Der Stundensatz beträgt 95 € zzgl. MwSt., sofern nicht ein Festpreis vereinbart wurde.

4.2

Die Vergütung ist in zwei Raten fällig:

- 50 % bei Auftragserteilung,
- 50 % vor Übergabe der finalen Daten bzw. der fertigen Website.

4.3

Bei Zahlungsverzug kann die Designerin die Arbeit bis zur Begleichung der offenen Beträge einstellen.

4.4

Nicht gezahlte Raten gelten nicht als Kündigung des Vertrags. Die Zahlungspflicht bleibt bestehen.

4.5

Rechnungen werden per E-Mail versendet.

5. Nutzungsrechte

5.1

Der Kunde erhält nach vollständiger Zahlung ein Nutzungsrecht an den erstellten Arbeiten für die vereinbarten Zwecke. Das Urheberrecht bleibt in jedem Fall bei der Designerin.

5.2

Nutzungsarten, die über die Vereinbarung hinausgehen, bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

5.3

Das Design darf nicht ohne Zustimmung der Designerin verändert, an Dritte weiterverkauft oder lizenziert werden. Hierfür ist ein separater Lizenzvertrag erforderlich.

5.4

Die Designerin darf abgeschlossene Projekte, Entwürfe und finale Ergebnisse zu

Werbezwecken verwenden, z. B. für Portfolio, Website oder Social Media. Ein Widerspruch ist jederzeit per E-Mail (z. B. an hey@ellenherbstwueller.de) möglich.

6. Namensnennungspflicht

6.1

Die Designerin wird – sofern dies in der jeweiligen Branche üblich ist – direkt am Werk oder in unmittelbarer Nähe dazu, sowie bei jeder öffentlichen Darstellung der erbrachten Leistungen namentlich genannt.

7. Eigentum und Herausgabe von Daten

7.1

Offene Dateien (z. B. Rohdateien, Editierdateien) bleiben Eigentum der Designerin. Eine Herausgabe erfolgt nur nach gesonderter Vereinbarung und Vergütung.

7.2

Die Übermittlung von finalen Dateien erfolgt digital auf Gefahr des Kunden, sofern er/sie nicht Verbraucher im rechtlichen Sinne ist.

8. Produktionsüberwachung, Belegexemplare

8.1

Eine Produktionsüberwachung (z.B. bei Druckmedien) durch die Designerin erfolgt ausschließlich dann, wenn dies zuvor ausdrücklich vereinbart wurde.

8.2

Die Auftraggeberin stellt der Designerin drei einwandfreie Belegexemplare der produzierten Arbeiten unentgeltlich zur Verfügung, sofern nicht anders vereinbart oder aufgrund des Projektzwecks etwas Abweichendes erforderlich ist.

9. Sonderleistungen und Nebenkosten

9.1

Zusätzliche Korrekturschleifen, Änderungen nach Abnahme, Manuskriptstudium oder Druckabstimmungen gelten als Sonderleistungen und werden gesondert vergütet.

9.2

Fremdleistungen (Schriftenlizenzen, Bildlizenzen, Hosting etc.) werden entweder vom

Kunden selbst erworben oder nach vorheriger Zustimmung der Designerin im Namen und auf Rechnung des Kunden bestellt.

9.3

Kosten für Material, Reisen oder technische Nebenkosten werden nach vorheriger Abstimmung zusätzlich berechnet.

10. Haftung

10.1

Die Designerin haftet nur für Schäden aus Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Ausgenommen hiervon sind Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit.

10.2

Für Inhalte, Materialien oder Vorlagen, die vom Kunden bereitgestellt werden, übernimmt der Designerin keine Haftung. Der Kunde versichert, zur Nutzung aller übergebenen Inhalte berechtigt zu sein und stellt die Designerin im Falle von Ansprüchen Dritter frei.

10.3

Der Kunden ist dafür verantwortlich, Entwürfe vor Produktion oder Veröffentlichung auf inhaltliche Richtigkeit (z. B. Texte, Zahlen) zu prüfen.

11. Spezifische Regelungen für Webdesign-Projekte

11.1

Für die Verwendung von Schriftarten auf der Website ist eine gültige Lizenz erforderlich. Der Kunde stellt sicher, dass die Lizenz vorliegt oder erwirbt diese selbst.

11.2

Rechtstexte (Impressum, Datenschutzerklärung, Pflichtinformationen) werden vom Kunden selbst erstellt oder von geeigneten Dienstleistern bezogen und müssen aktuell gehalten werden.

11.3

Der Kunde ist verantwortlich für Updates, Backups, Funktionsüberwachung und technische Instandhaltung der Website nach Übergabe.

11.4

Es wird keine Garantie für dauerhafte Funktionalität von Tools, Plug-ins oder Drittanbieter-Diensten übernommen.

11.5

Die Einbindung von E-Mail-Marketing-Tools, Cookies oder Tracking-Lösungen liegt rechtlich und technisch in der Verantwortung des Kunden.

11.6

Die Auswahl und rechtliche Prüfung des Domainnamens obliegt dem Kunden.

11.7

Langfristige Hinweise oder Support zu rechtlichen oder technischen Änderungen erfolgen freiwillig und ohne Verpflichtung.

11.8

Hosting-Einrichtung erfolgt durch die Kundin unter Anleitung der Designerin oder im Ausnahmefall durch die Designerin. Bei Hosting-Wechseln besteht das Risiko des Datenverlustes. Der Kunde sorgt eigenständig für Backups.

11.9

Bei Shopsystemen liegt die Verantwortung für Bestellungen, Produktdaten, Funktionalität und Rechtssicherheit beim Shop-Betreiber, also dem Kunden.

12. Zusammenarbeit und Kommunikation

12.1

Pro Projektphase sind zwei Korrekturschleifen enthalten (Mood/Entwurf und Umsetzung). Weitere Korrekturen sind kostenpflichtig.

12.2

Die Kommunikation erfolgt verbindlich per E-Mail und z.T. über das Projektportal (Notion). Der Kunde garantiert eine Antwortzeit von maximal 3 Werktagen. Verzögerungen verlängern den Projektzeitraum entsprechend.

12.3

Arbeitsort und -zeit der Designerin sind frei wählbar.

12.4

Wird zusätzlicher Funktionsumfang oder Design gewünscht, erfolgt ein gesondertes Angebot. Fremdleistungen (Bilder, Musik, Illustrationen etc.) sind nicht im Preis enthalten.

12.5

Die Website darf vom Kunden nach Übergabe verändert oder erweitert werden. Ein Hinweis im Footer mit dem Namen bzw. Marke der Designerin sowie ein Link im Impressum bleiben bestehen.

12.6

Das Projekt endet mit der Website-Schulung und Übergabe der notwendigen Zugangsdaten. Mit der Schulung gilt die Website als abgenommen, sofern kein schriftlicher Widerspruch erfolgt.

12.7

Nicht genutzte Entwürfe darf die Designerin anonymisiert weiterverwenden.

12.8

Nach Veröffentlichung darf die Designerin die Website sowie den Namen des Kunden im Portfolio zeigen. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich.

13. Auftragsdatenverarbeitung (AVV)

13.1

Für Webdesign-Projekte, in denen personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet werden, schließen die Parteien zusätzlich einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß DSGVO ab.

14. Vertragsauflösung

14.1

Kündigt der Kunde den Vertrag vorzeitig, erhält die Designerin die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen.

15. Schlussbestimmungen

15.1

Es gilt deutsches Recht.

15.2

Gerichtsstand ist der Sitz der Designerin, sofern der Kunde Unternehmer(in) ist.

Stand: 24.11.2025